



PRIMAR
SCHULE
BALGACH



Geschäftsbericht 2020

Rechnung 2020 / Budget 2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial	63
Behörden	64
Anregung	65
Bericht Schulrat	67
Personelles	68
Schülerzahlen	69
Bericht Schulleitung	70
Erfolgsrechnung	74
Neue Ausgaben	78
Bilanz per 31.12.2020	79
Weiteres zur Jahresrechnung	80
Anhang zur Jahresrechnung	81
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	82
Anträge	83
Anmerkungen	84
Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen	85

Urnenabstimmung

Sonntag, 11. April 2021

persönliche Stimmabgabe an der Urne
Abstimmungssonntag, 10.30 – 11.30 Uhr

Abstimmungsvorlagen

- 1. Jahresrechnung 2020 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget 2021 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission**



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

«Es kann nur einen Weg geben: nach vorne.» Obschon uns diese Aussage selbsterklärend erscheint, sehen wir sie nicht mehr als selbstverständlich an, denn wir hängen in der Gegenwart fest. Das normale alltägliche Leben kann nicht mehr als «normal» erachtet werden und es scheint, als ob wir in einer Schlaufe festsitzen.

Der Schulbetrieb startete im Sommer so wie er geendet hatte: keine Anlässe, keine Treffen, keine Veranstaltungen. Es steht ausser Frage, dass viele von uns Mühe damit haben. Wie steht es aber um unsere Kinder? Wie sehr beschäftigt die Kinder dieser «Ausnahmezustand und wie wird sich diese Teil-Isolation in Zukunft auf sie auswirken? Auf all diese Fragen, liebe Leserinnen und Leser, habe ich leider keine Antworten. Dennoch versichere ich Ihnen, steht das Wohl unserer Kinder an oberster Stelle.

Dank unserer Lehrerschaft und allen Mitarbeitenden der Primarschule Balgach konnten und können wir unseren Kindern während dem Schulbetrieb ein gewisses Mass an «Normalität» bieten. Wir zehren von den schönen Erinnerungen der letzten Jahre, als wir noch Ausflüge, Lager, Schulfeiern und vieles mehr erfahren durften. Wir halten am Guten und Erlebten fest und ganz nach dem Motto, blicken wir nach vorne, sind wir voller Hoffnung und Zuversicht, dass wir wieder zusammen im Schulbetrieb lernen aber auch «erleben» werden dürfen. Denn das ist es, was wir uns für unsere Kinder wünschen.

Mein Dank geht deshalb auch an alle Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeitenden, die sich in dieser ausserordentlichen Lage für das Wohl der Schülerinnen und Schüler einsetzen.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und Gaby Eigenmann für ihre engagierte Präsidiumsarbeit während der letzten Amtsperiode sowie Monika Sonderegger für ihre achtjährige wertvolle Arbeit im Schulrat danken.

Ich freue mich, zusammen mit dem neu konstituierten Rat und allen Mitarbeitenden der Primarschule Balgach, zukünftige Herausforderungen anzugehen und danke Ihnen herzlichst für das Vertrauen. Ich stehe Ihnen jederzeit gerne für klärende Gespräche, Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Anna Sanseverino Büchel'. The signature is fluid and cursive.

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Schulrat

Der Schulrat Balgach hat sich im Januar für die Amtsdauer 2021 bis 2024 konstituiert. Fünf bisherige und zwei neue Mitglieder bilden in der kommenden Legislaturperiode das Gremium.

Der neue Schulrat:

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin

- Schulqualität und Qualitätsentwicklung
- Kommunikation / PR

Markus Seitz, Vizepräsident

- Ressort Liegenschaften / Bau

Philipp Buschor

- Ressort Finanzen

Eveline Egli

- Ressort Pädagogik

Björn Dokter

- Delegierter Musikschule

Titus Frei

- Ressort Informatik
- Datenschutzbeauftragter

Roland Schmid

- Ressort Pädagogik



v.l.: Markus Seitz, Roland Schmid, Anna Sanseverino Büchel, Eveline Egli, Titus Frei, Philipp Buschor, Björn Dokter

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) setzt sich in der Legislaturperiode 2021 bis 2024 aus folgenden Personen zusammen:

Die neue Geschäftsprüfungskommission:

- Karin Kapferer, Präsidentin
- Claudia Jenny, Schreiberin
- Peter Dobler
- Marc Gimmel
- Daniel Gouvernon

Anregung Willy Gerber, Balgach, betreffend Raum-, Neben- und Unterhaltskosten Bibliothek

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 28. November 2019 ersuchte Willy Gerber, Balgach, den Primarschulrat und den Gemeinderat zu prüfen, ob die bei der evangelischen Kirchgemeinde anfallenden Raum-, Neben- und Unterhaltskosten betreffend die Bibliothek ab 2021 zusätzlich zu den bisherigen Beiträgen übernommen werden können.

Gemäss Art. 4 des kantonalen Bibliotheksgesetzes [sGS 276.1] stellen Kanton und Gemeinden im Verbund die bibliothekarische Grundversorgung der Bevölkerung sicher. Die Gemeinden tragen dabei die Hauptverantwortung. Sie entscheiden über Umfang, Ausgestaltung sowie Art und Weise der Aufgabenerfüllung. Die Träger der Volks-, Mittel- und Berufsfachschulen stellen die bibliothekarische Grundversorgung ihrer Schülerinnen und Schüler sicher. Diese Aufgabe kann selbständig oder gemeinsam mit anderen Trägern erfüllt werden.

Sowohl die Primarschulgemeinde Balgach wie auch die politische Gemeinde Balgach kommen dem gesetzlich verankerten Auftrag nach. Seit dem Rückzug der kath. Kirchgemeinde setzt sich die Trägerschaft der Bibliothek aus der politischen Gemeinde, der Primarschulgemeinde sowie der evangelischen Kirchgemeinde zusammen. Die Ortsgemeinde sowie die Oberstufe Mittelrheintal leisten einen finanziellen Beitrag. Die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchgemeinde resp. die Trägerschaft beruht auf historischen Gegebenheiten. Initiantin für die Gründung der Bibliothek Balgach war die evangelische Kirchgemeinde.



Die Kindergartenkinder lernen die Bibliothek kennen.

Die politische Gemeinde Balgach prüft jeweils jährlich mit der evangelischen Kirchgemeinde die Kosten resp. ob allfällige Anpassungen vorzunehmen sind. Basierend auf diesem Kontext sah die evangelische Kirchgemeinde in der jüngsten Vergangenheit keine Veranlassung, die Kostenstruktur für die Bibliothek zu verändern.

Die Anregung von Willy Gerber wurde vom Vorstand der evangelischen Kirchgemeinde geprüft. Der Kirchenvorstand teilte mit, dass die aktuelle Situation der Kostentragung für sie grundsätzlich stimmt. Im Zusammenhang mit der Anregung wird sie im Verlauf von 2021 die Kostenstruktur nochmals genauer analysieren. Die Primarschulgemeinde (in Absprache mit der politischen Gemeinde) verzichtet aufgrund der vorgenannten Sachlage vorläufig auf eine zusätzliche Kostenübernahme.

Sitzungen und Retraiten

In seinen Sitzungen behandelte der Schulrat im 2020 verschiedene Themen und Geschäfte. Neben 15 ordentlichen Schulratssitzungen traf sich der Schulrat zu einer Retraite und einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat. Zusätzlich fanden zahlreiche Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen statt.

Pädagogik

Im Berichtsjahr wurde in der Pädagogischen Kommission nebst den täglichen Geschäften an verschiedenen Themen gearbeitet.

Da die Schülerzahlen unserer Schule erwiesenermassen steigen und die jetzigen Klassengrössen an die Kapazitätsgrenzen kommen, lag der Schwerpunkt dabei vor allem in der Diskussion und auf der Zusammenstellung von Fakten für die zukünftige Ausgestaltung der Klassenorganisation. Ein definitiver Entscheid, wie die Organisation der Primarschule Balgach aussehen könnte, soll bis im Sommer des laufenden Jahres gefällt werden.

Die Konzeption der Begabungsförderung in den Klassen konnte Anfang des Jahres angepasst werden. Dabei steht ein individuelles Angebot in Form von Projektarbeit innerhalb der Klasse zunehmend im Vordergrund. Das Thema wurde nicht abschliessend behandelt, da man der Meinung ist, dass es unbedingt in die langfristige Schulentwicklung einfließen sollte.

Elternarbeit

Die Weiterentwicklung der Elternarbeit aus den letzten Jahren wurde in diesem Jahr fortgesetzt. So wurden Elternanlässe organisiert, die leider der Pandemie zum Opfer fielen und verschoben werden mussten. Auch konnte mit einigen engagierten Eltern der Kickoff für ein Pausenkioskprojekt durchgeführt werden.

Im Laufe des Jahres wurden zudem für externe Therapieformen erweiterte Regeln erstellt und die internen Abläufe dazu verbessert. Ebenso konnte die interne Evaluation unserer bestehenden ISF-Strukturen angegangen werden. Damit möchte man einzelne Faktoren besser beleuchten und zukünftig Massnahmen zur Qualitätsverbesserung in die Wege leiten.

Liegenschaften / Bau

Das Jahr 2020 musste mit einer unerfreulichen Anzeige gestartet werden. Beim Eingang zum Stockwerkeigentum im evangelischen Kirchgemeindehaus hatten Vandalen die Beleuchtung der Decke angezündet und durch den ausgelösten Kurzschluss einige elektronische Apparaturen zerstört.

Leider muss festgestellt werden, dass solche Aktionen auf öffentlichem Grund mehr und mehr zunehmen. Deshalb wurden beim Kindergarten Horst und beim Schulhaus Berg neue Aussenbänkli aufgestellt, die nicht mehr so einfach zu verschieben und zu zerstören sind.

Nebst diesen unerfreulichen Vorkommnissen konnten im Berichtsjahr aber auch wieder einige geplante Investitionen und Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden.

So wurden im Schulhaus Berg während der ersten Coronazeit im Frühling Garderobenbänkli, Treppenhandläufe und der Pausenzimmertisch saniert.

Bei der Aussenanlage konnte mit einem neuen Zaun – entlang der neu erstellten Treppe zum Pingpongplatz – durch den Hauswart die Absturzsicherheit erhöht werden. Sämtliche Feuerlöscher aller Schulanlagen wurden kontrolliert und ersetzt und werden zukünftig vom gleichen Anbieter kostengünstiger gewartet.

Während den Herbstferien konnte ein weiteres Klassenzimmer mit einer Lärmschutzdecke saniert werden. Zudem wurde ein zusätzlicher Raum mit neuen Beleuchtungskörpern ausgestattet, welche die Luftqualität messen und farblich ans regelmässige Lüften erinnern.

Gegen Ende des Jahres mussten aus Haftungsgründen die Kletterstangen auf dem Pausenplatz abgebrochen und zu einer Schaukel umgebaut werden. Bei der bestehenden Seilbahn wurden die morschen Holzbalken durch Stahlträger ersetzt.



Spielplatz SH Berg

Im Frühling, während den coronabedingt ruhigen Wochen in den Schulhäusern, wurde Heidi Zünd in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Leider liess die damalige Situation eine gebührende Feier mit den Kindern nicht zu.

Die neue Hauswartin, Tabea Raschle, konnte sich dafür langsam aber stetig an den Schulalltag im Schulhaus Breite gewöhnen. Für sie konnte ein Kellerraum zu einem einfachen Büro umgebaut werden.

Verteilt auf diverse Sitzungen während des ganzen Jahres wurde auch an den Bau- und Sanierungsprojekten beim Schulhaus Breite und beim Kindergarten Eichholz viel gearbeitet. Weitere Informationen zu den beiden grossen Projekten erfolgen im Laufe des Jahres.

Medien und Informatik

Das Jahr 2020 stand im Zeichen von Weiterarbeiten, Fertigstellen und Ersetzen. Der grösste Teil des Budgets wurde für den Ersatz der Server- und Speicherhardware sowie die Aufwertung der Netzwerk- und WLAN-Infrastruktur verwendet. Mit der Modernisierung und Verbesserung der WLAN-Infrastruktur ist die Primarschule Balgach nun für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Gleichzeitig wurde mit den «Schulen im Mittelhautal» «SchuMir» (Berneck, Au-Heerbrugg, Balgach, OMR) am Medienkonzept gearbeitet, welches bis auf ein paar kleinere Anpassungen fertig gestellt wurde. Das Medienkonzept beschreibt, wie die «SchuMir» Schulen unsere Schülerinnen und Schüler auszubilden haben, damit sie sich bis zum Übertritt in die Oberstufe alle nötigen Kompetenzen aneignen können.

Auch wurden 25 alte Notebooks gegen neue ausgetauscht und an der technischen Gestaltung der Website gearbeitet. Im Frühling wurde mit einer gemischten Gruppe aus Lehrenden, Technikern und einem externen Berater ein Konzept für die Benutzung von Office 365 erstellt. Mit einem ersten Workshop und verschiedenen Schulungen wurde die Lehrerschaft auf die Benutzung von Office 365 vorbereitet.

Projekte

Die Erneuerung des lokalen Qualitätskonzeptes als Auftrag des Kantonalen Bildungsdepartementes und damit eingehend die Aktualisierung der bestehenden Mitarbeiterbeurteilung beschäftigte uns während dem ganzen Jahr.

Weiterhin auf gutem Kurs befindet sich das Grossprojekt bezüglich Schulraumerweiterung. Da die Schülerzahlen erwiesenermassen steigen, sind zukünftige Anpassungen an der bestehenden Infrastruktur, aber auch im Rahmen der bestehenden Klassenorganisation, unbedingt nötig. Wie diese aussehen könnten, wurde und wird intensiv auf allen Ebenen, auch im Team der Lehrerschaft, diskutiert. Erste weitreichende Entscheide müssen 2021 gefällt werden.

Nebst dem Abschluss unserer neuen Homepage konnte nun auch das regionale Medienkonzept im OMR-Bereich fertig gestellt und verabschiedet werden. Dieses wird mit seiner 1:1 Ausstattung den Unterricht ab der 5. Klasse zukunftsweisend verändern und das Verständnis für Digitalität massgebend anheben. Ein nächstes Kapitel kann geschrieben werden. Wir freuen uns darauf!

Zusammenarbeit

Musik im Zentrum (MIZ)

Das Jahr 2020 durfte noch mit gewohntem Instrumentalunterricht und musikalischen Anlässen, wie zum Beispiel der «Rocknight» im Pavillon St. Margrethen, starten.

Dann wurde es still. Musik, ja Kultur im Allgemeinen, verschob sich, wie viele andere Bereiche, zunehmend auf die Plattformen der digitalen Existenz. Ebenso wie die Volksschule – und natürlich alle anderen Bereiche unseres Lebens – wurde auch die Musikschule mit Schwierigkeiten konfrontiert, welche durch die immer noch andauernde Pandemie herbeigeführt wurden.

Viele geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Die Musiklehrpersonen waren gezwungen von März bis Juni auf Online-Unterricht umzustellen, was das Vermitteln von Fertigkeiten am Instrument besonders schwierig machte. Zum einen waren die technischen Ansprüche an die Lehrpersonen gross, die sowohl Fertigkeiten wie auch Unterlagen in möglichst hoher Qualität bereitstellen wollten, zum andern war es den Empfängern nicht immer möglich, diese, aufgrund mangelnder Ressourcen, in der zur Verfügung gestellten Qualität abzurufen.

Es war grossartig zu sehen, wie dank einer guten Zusammenarbeit auch grosse Herausforderungen bewältigt werden konnten.

Dass Musik nicht nur ein kulturelles Gut, sondern auch eine bildungsrelevante Notwendigkeit darstellt, bestätigen nicht nur Philosophen, Dichter und Denker, sondern auch die Wissenschaft. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation war es umso erfreulicher, dass der Musikunterricht seit Mitte des vergangenen Jahres unter Einhaltung der geforderten Massnahmen wieder im analogen und realen Leben aufgenommen werden durfte. Dies wurde von verschiedenen Seiten sehr geschätzt.

Die Stille musste wieder den besinnlichen, fröhlichen, melancholischen, spannungsvollen Melodien und Rhythmen weichen und es konnte ein kleines, aber feines Stück Normalität erfahren werden.

Hoffnungsvoll blicken wir ins nächste Jahr. Wir wünschen uns, dass bald wieder kulturelle Veranstaltungen stattfinden dürfen und dass das zwischenzeitlich Geübte auch mit anderen geteilt werden kann.

Der Schulrat:

*Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz,
Philipp Buschor, Björn Dokter, Eveline Egli,
Titus Frei, Roland Schmid*

Eintritte

Im Frühling durften wir eine neue Hauswartin und auf Beginn des Schuljahres 2020/2021 zwei neue Lehrerinnen begrüßen. Wir heissen sie in Balgach herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihren Aufgaben.



Tabea Raschle
Hauswartin SH Breite



Lara Hitz
SH Berg



Sabrina Rindlisbacher
KG Mühlacker

Jubiläen

Wir danken unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung und Erfolg in der täglichen Arbeit für und mit den Kindern.

20 Jahre Balgach

Andreas Thurnheer, Hauswart

15 Jahre Balgach

Monika Zoller, Textiles Gestalten, PS Breite

10 Jahre Balgach

Sandra Göldi, Begabungsförderung

5 Jahre Balgach

Katrin Lenherr, PS Unterstufe

Debora Thürlemann, PS Unterstufe

Susanne Kobelt, Klassenassistentz

Pensionierung

Heidi Zünd ging im März 2020 in Pension. Seit knapp 30 Jahren war sie als Schulhauswartin im Schulhaus Breite tätig. Wir danken Heidi Zünd herzlich für die geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Heidi Zünd
Pensionierung nach knapp 30 DJ

Intensivweiterbildungen

Carole Lüchinger, PS Unterstufe, 10.08.-06.11.2020

Austritte

Per Ende des Schuljahres 2019/2020 verabschiedeten wir:

Corinne Thurnherr, KG Mühlacker

Alexandra Schneider, ISF Förderunterricht

Wir danken beiden Lehrerinnen herzlich für die geleistete Arbeit in der Primarschule Balgach und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Aktuelle Zahlen

Zum Schuljahresbeginn 2020/2021 zählt die Primarschulgemeinde Balgach 385 Schülerinnen und Schüler.

Davon werden 374 Schülerinnen und Schüler (273 Primarschüler/innen und 101 Kindergärtler) in der Schulgemeinde Balgach in 12 Primarklassen, 5 Kindergartenklassen und einer Einführungsklasse ausgebildet.

3 Kinder der Schulgemeinde werden in staatlich anerkannten Sonderschulen und Heimen, 2 in Kleinklassen in einer anderen Schulgemeinde und 6 in Privatschulen ausgebildet.

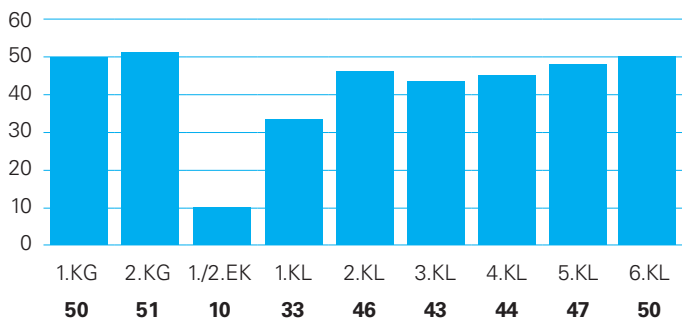
Auf den Schuljahresbeginn bzw. im Verlaufe des vergangenen Schuljahres sind 12 schulpflichtige Kinder zugezogen und 8 weggezogen.

Vorschulpflichtige Jahrgänge

(gemäss Statistik, Stand anfangs 2021)

geboren zwischen	Anzahl Kinder	Schuleintritt im
1.8.2016 – 31.7.2017	58	August 2021
1.8.2017 – 31.7.2018	52	August 2022
1.8.2018 – 31.7.2019	63	August 2023
1.8.2019 – 31.7.2020	50	August 2024

Schülerzahlen pro Klassenstufe an PS Balgach

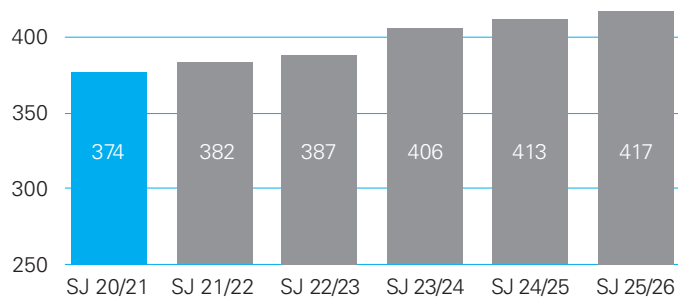


(Total 374 Kinder zu Schuljahresbeginn 2020/2021)

Übertritte von der 6. Klasse in die Oberstufe

Nach Abschluss Schuljahr	Anzahl Schüler/innen
SJ 2020/21	50
SJ 2021/22	47
SJ 2022/23	44
SJ 2023/24	43
SJ 2024/25	46

Entwicklung der Anzahl Schüler/innen



Die Statistik zeigt die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler, die zukünftig in Balgach beschult werden. Nicht darin enthalten ist die Anzahl der extern beschulten Kinder (aktuell 11).

Besondere Anlässe aus dem Schulalltag

Diverse Anlässe in den Klassen und gemeinsame Veranstaltungen in Schulhaus und Kindergarten sind nebst dem eigentlichen Unterricht im Klassenzimmer die bleibenden Ereignisse im Alltag der Schüler und Lehrpersonen.

Einige dieser speziellen Highlights werden im Folgenden aufgezählt:

Von Januar bis zu den Sommerferien

Die ersten Wochen des Jahres gestalten sich in der Regel eher ruhig. Da erstaunt es nicht, dass nur wenige Anlässe, wie jene der 3. Klässler zur Hundertwassermarkthalle in Altenrhein oder der Besuch eines Steinzeitexperten bei den 4. Klässlern im SH Berg, durchgeführt wurden.



Steinzeitmensch 4. PS Berg

Im Januar stand für die 6. Klassen die Verkehrsschulung mit der Theorie zur nachfolgend geplanten Fahrradprüfung im Juni auf dem Programm. Wie in allen anderen durch die Polizei besuchten Klassen ging es dabei vor allem um die Präventivarbeit und Sicherheit im Strassenverkehr. Anfangs Februar durften alle Kindergartenkinder, zusammen mit den interessierten Eltern, die Gemeindebibliothek im Kirchgemeindehaus besuchen und so vom Angebot der Bücher- und Spielausleihe ein erstes Mal profitieren.

Ende Februar stand die Fasnacht im Mittelpunkt. Im Kindergarten fand diese gruppenweise statt. Die Unterstufenklassen veranstalteten wieder einmal eine grosse Party in der Sporthalle. Bei Spiel und Spass vergnügten sich die Feen, Clowns und Cowboys bestens.

Nach der Sportwoche durften die grossen Kindergartenkinder im Rahmen unserer jährlichen Kulturförderung- und Schulung im Diogenes Theater in Altstätten das neue Stück der Gruppe «Silberbüx» besuchen.

Dann kam am 13. März die Hiobsbotschaft von Bund und Kanton, dass bis mindestens zu den Frühlingsferien die Schulen aufgrund der pandemischen Notlage geschlossen würden. Sämtliche geplanten Aktivitäten mussten verschoben oder abgesagt und der Schulbetrieb innert Kürze auf

Homeschooling umgestellt werden. In einer aufwändigen und beispiellosen Aktion bereiteten die Lehrpersonen ihre Unterrichtsinhalte so vor, dass sie von den Kindern im Schulhaus abgeholt, aber selbständig zu Hause bearbeitet werden konnten.



Schülerinnen und Schüler holen Material während der Coronazeit ab.

Als klar wurde, dass sich diese Lage auch nach den Ferien nicht verändert, wurde auf IT-Ebene das Nötige initiiert, dass die Kinder neue Themen per Video oder als Download vom schul-eigenen SharePoint beziehen konnten. So fand der «Unterricht» während sechs Wochen zu Hause statt. Schulhäuser und Kindergärten waren gespenstisch leise und leer. Kurz vor Auffahrt durfte dann der Präsenzunterricht wenigstens in Halbklassen aufgenommen werden. Mit einem Spezialstundenplan konnte so während vier Wochen reduziert, mit den Kindern vor Ort, gestartet werden. Soziale Kontakte wurden wieder aufgenommen, Stoffinhalte repetiert und entstandene Lücken mehrheitlich aufgearbeitet. Ein Stück Normalität kehrte langsam zurück. Erst recht, als am 8. Juni wieder mit der ganzen Klasse und regulärem Stundenplan gearbeitet werden durfte.

In all den Wochen fielen traditionsreiche Anlässe wie der Clean-Up-Day, der Flohmarkt, die Instrumentenvorstellung, Autorenlesungen, der Ortsgemeindetag oder die Vereinsvorstellung aus. Auch auf Elternbesuchstage am 10. eines jeden Monats musste und muss auch weiterhin verzichtet werden.

Mitte Juni durften wenigstens die neuen «Müsli» unter besonderen Schutzmassnahmen das erste Mal ihre Kindergartengruppe und die zukünftigen 1. Klässler ihre Klassenlehrpersonen besuchen. Sämtliche Schulreisen und Exkursionen, die normalerweise in den Wochen vor den Sommerferien stattfanden, mussten auf ein Minimum gekürzt, in der nahen Region stattfinden oder sogar weggelassen werden. Auch die traditionelle Schulschlussfeier fiel aus und wurde in neuem Format in die einzelnen Klassen verschoben.

Beginn neues Schuljahr bis Weihnachten

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die neuen Kinder in einer kurzen Feier vor dem Schulhaus in die Schulausgangsgemeinschaft resp. die Kindergartengruppe aufgenommen. Am 21. August pflanzten die Erstklässler zusammen mit dem

Förster ihre Bäumchen, die von der Ortsgemeinde Balgach zum ersten Schultag gestiftet wurden.

In der 3. Schulwoche verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag im Verkehrsgarten in Altstätten. Auf dem Stossplatz werden die Kinder jeweils für das Velofahren auf der Strasse praktisch vorbereitet. Im Rahmen des Berglertreffs und des Hoi-Du-Tages im Breite lernten sich die Kinder bei gemeinsamen Aktivitäten im und ums Schulhaus besser kennen.

In den ersten Wochen fanden diverse Klassenelternabende statt. Leider immer unter besonderen Vorkehrungen (Abstandsregeln, Maskentragpflicht, Teilnehmerbeschränkung auf einen Elternteil, Verzicht auf Apéro).

Anfang September durften die grossen Kindergärtler gemeinsam eine Kindreise unternehmen. Diese führte in diesem Jahr auf verwunschenen Pfaden durch den Balger Wald zur Forsthütte.



Bauernhofbesuch 2. Klassen

Die beiden 2. Klassen besuchten während dem zweiten Halbjahr immer wieder den Bauernhof und lernten dabei den Weg der Milch kennen. Auch der traditionsreiche Kürbismannumzug musste neu gestaltet werden. So wurde am 22. September am Vormittag zwar wie immer geschnitzt und geschmückt, am Abend säumten die Eltern dann aber nicht den Umzug, sondern besuchten die Kürbisausstellung rund um die Schulhäuser.



Kürbisfest

Nach den Herbstferien fuhren die beiden 6. Klassen mit dem Car nach Bern. Dort besuchten sie die Landeshauptstadt und den Bärengraben. Leider blieb ihnen ein Besuch des Bundeshauses aufgrund der besonderen Lage in diesem Jahr verwehrt.

Am 3. November, dem Tag der Pausenmilch, verteilten die Bäuerinnen allen Kindern ein Glas Milch. Zudem erhielten die Kinder eine Broschüre mit vielen Anregungen zum Thema. Viele Klassen besuchten während den letzten Monaten des Jahres die Eisbahn in Widnau und durften unter kundiger Leitung ihre Eislaufkünste verbessern. Der Lichterumzug der Kindergärtler musste auch umgeplant werden, da die pandemische Lage immer angespannter wurde. Jede Kindergartenklasse bastelte ihre Laternen und machte am 19. November ein separates aber nicht weniger eindruckliches Lichterfest im eigenen Kindi.

Zum Jahresende fanden in verschiedenen Klassen die Lesenächte, die an unserer Schule bereits eine lange Tradition geniessen, statt. Nebst dem Lesen durften dabei natürlich auch eine Spukwanderung mit entsprechenden Schauergeschichten, ein Parcours durchs nächtliche Schulhaus, das gemeinsame Nächtigen im Klassenzimmer und natürlich der gemeinsame Z'morge nicht fehlen.

Im Dezember fanden schliesslich diverse Adventsanlässe in den beiden Schulhäusern statt. Dieses Jahr durften sie nur innerhalb der Klasse gefeiert werden. Damit die Gemeinschaft trotzdem nicht zu kurz kam, wurden die Anlässe digital von den Klassen produziert und den anderen zur Verfügung gestellt. Um das Wochenende vom 6. Dezember suchten die Kindergartenklassen den Samichlaus im Riet, während ihn die Unterstufenklassen im Wald beim Wasserreservoir fanden.



Die Kindergärtler besuchen den Samichlaus

Sonderwochen

Auch im vergangenen Jahr bildete die Sportwoche einen ersten Höhepunkt im Winterquartal in der 10. Kalenderwoche. Die Kindergartenklassen befassten sich dabei mit den unterschiedlichsten Berufen. Die Ausflüge in die Kunstturnhalle

Widnau und auf einen Pferdehof in Balgach standen aber sicherlich im Zentrum jener Woche. Die Kinder der Unterstufenklassen erlebten wiederum vier tolle, wenn auch manchmal etwas feuchte Tage im Skigebiet Sonnenkopf oder besuchten das Sonderprogramm in Balgach.



Skilager Fadail

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verreisten von Montag bis Freitag wie gewohnt in die Schneesportlager auf der Lenzerheide und nach Sedrun. Bei guten Schneeverhältnissen erlebten auch sie wieder eine abwechslungsreiche und unfallfreie Lagerwoche.

Die traditionelle Waldwoche im Kindergarten musste leider abgesagt werden.



Klassenlager in Dieni

Nach den Sommerferien durften unsere beiden 6. Klassen traditionsgemäss in ihre Schulverlegungen verreisen. Vom 17.–21. August verbrachte die Klasse von Madlaina Christen aus dem Schulhaus Berg erlebnisreiche Tage in Sedrun. In der gleichen Woche war die Klasse von Claudia Schwitter aus dem Schulhaus Breite im Tessin und erlebte dort eine lässi-

ge Woche im Maggiatal. Mit der Lagerwoche ausserhalb der gewohnten Schulzimmerwände bietet sich den Schülerinnen und Schüler die einmalige Möglichkeit des sozialen Lernens miteinander und des gemeinsamen Erlebens an einem unbekanntem, neuen Ort.

Vom 2.–7. September fanden dann erneut die Medientage der beiden 5. Klassen statt. Während knapp einer Woche lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte der Mediennutzung in Workshops kennen. In enger Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten SDM, unserer Schulsozialarbeit und der Jugendpolizei wurde in gemischten Gruppen gearbeitet und am letzten Abend nach einer Präventionsinformation für die Eltern die Ergebnisse der Woche präsentiert.



Medienwoche der 5. Klässler

Schulinterne Weiterbildungen

Verteilt über das ganze Jahr fanden immer wieder intern angebotene Kurse zu diversen spannenden Themen und Inhalten statt. Medien und Informatik standen dabei in Zusammenhang mit dem nahenden gemeinsamen Medienkonzept der Schulen im Einzugsgebiet der OMR im Zentrum. Die Lehrpersonen der Mittelstufe schlossen so ihre Weiterbildung einer Medien- und Informatikthematik während einer längeren Zeitspanne mit einer externen Fachperson im Januar ab. Nach den Sommerferien fand der Auftakt zur Implementierung von Microsoft 365 statt. In einer Präsentation unseres externen Partners konnten Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt werden. Kurz danach fanden entsprechende Schulungen mit allen Personengruppen unserer Schule statt. Aufbauende Weiterbildungen und Anwendungsumsetzungen für die Arbeit in den Klassen folgen.

Mitte Juni machten sich die Schwimmunterricht erteilenden Lehrpersonen bei bissiger Kälte im Freibad Oberriet fit und repetierten das Schwimmbrevet. So kann auch im neuen Hallenbad der Schwimmunterricht ab Schuljahr 2021/2022 zusammen mit der Schwimmlehrerin wieder sicher und qualifiziert angeboten werden.

Im Rahmen des Teamtages, am letzten Ferientag in den Sommerferien, wurden nebst der Festlegung der Ziele und Schwerpunkte fürs neue Schuljahr auch die Nothilfe repetiert. Der Samariterverein legte dabei den Schwerpunkt, nebst der Repetition von BLS/AED, auf die Unfall- und Verletzungsrisiken im alltäglichen Schulbetrieb.



Weiterbildung Samariter

In Obfelden durften die Hauswarte während einem Tag ihre Kenntnisse über die Pflege und den Unterhalt verschiedener spezieller Böden auffrischen. Nebst der fachlichen Weiterbildung stand auch der gegenseitige Austausch unter den Teilnehmenden aus den umliegenden Gemeinden (OMR-Bereich) im Mittelpunkt.

Eine erste Weiterbildung im Rahmen der Schülerbeurteilung musste im Spätherbst abgesagt und auf das Frühjahr 2021 verschoben werden. Es bleibt aber noch genügend Zeit, so dass die neue Beurteilung, welche ab Schuljahr 2021/2022 gelten soll, gut fundiert und auf allen Ebenen eingeführt werden kann.

Schwerpunktthemen und Projekte

Im vergangenen Jahr wurde die Thematik bezüglich Intensivierung der Elternbeziehung weiterbearbeitet. Im Zentrum der Diskussionen und Bemühungen stand dabei die Fragestellung, wie es möglich werden sollte, Eltern vermehrt für die aktive Mitarbeit und den Austausch mit der Schule als Ganzes zu gewinnen. Ein erstes Projekt sollte der Pausenkiosk sein. Mit einigen Eltern konnte im Spätherbst der Stein dazu ins Rollen gebracht werden. Gespannt blicken wir auf die weitere Entwicklung.

Anfang des Jahres wurde das Konzept der Begabungsförderung den jetzigen Gegebenheiten angepasst.

Im Sommer entschieden wir uns, aufgrund verschiedener Gespräche mit internen und externen Fachpersonen, unsere langjährige Förderstrategie im ISF aus verschiedenen Gesichtspunkten zu betrachten und im neuen Jahr eingehend zu evaluieren.

Ebenso wurde im 2. Semester eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich der Mobbing- und Gewaltprävention jeglicher Art widmen und dazu Massnahmen sowie Umsetzungshilfen ausarbeiten soll.

Dank

Zum Schluss danke ich in diesem Jahr mit seinen besonderen Umständen ganz herzlich: Allen, die dazu beitragen, dass die grossen Herausforderungen, welche tagtäglich an die Schule gestellt werden, gut und pflichtbewusst bewältigt werden können.

Den Behörden und Mitarbeitenden unserer Schule für ihren unermüdlichen und fantasievollen Einsatz.

Den Eltern für ihre tolle Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung, ohne die es kaum gehen würde, und allen, die der Schule und Bildung positiv gegenüberstehen.

Christof Bicker, Schulleiter

(in CHF)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	6'236'100	6'236'100	5'861'129.76	5'861'129.76	6'317'500	6'317'500
0 Allgemeine Verwaltung	225'200	4'000	191'628.80	376.95	219'200	
<i>Saldo</i>		221'200		191'251.85		219'200
01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	38'000		29'327.85		35'500	
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionen	9'000		4'724.55		8'600	
01210 Schulrat, Kommissionen	178'200	4'000	157'576.40	376.95	175'100	
2 Bildung	5'986'700	125'000	5'657'958.21	169'796.40	6'068'100	96'200
<i>Saldo</i>		5'861'700		5'488'161.81		5'971'900
21100 Kindergarten	707'500	20'000	694'747.83	20'443.65	745'500	15'000
21200 Primarschule	2'408'000	60'000	2'359'823.81	88'273.80	2'478'000	52'000
21400 Musikschule	275'000		264'623.50		271'000	
21700 Schulliegenschaften	661'500	6'200	567'167.12	9'648.45	644'200	5'700
21900 Schulleitung	200'200	6'500	190'405.65	7'540.00	205'200	6'500
21901 Schulverwaltung	242'600	2'500	208'087.45	1'161.15	234'200	2'000
21910 Informatik	241'000	800	209'439.45	6'344.20	245'300	
21920 Schulpsychologischer Dienst	37'000		28'552.40		37'000	
21922 Schülertransporte	5'000		4'916.00		6'500	
21923 Schulanlässe, Freizeitangebote	175'000	26'000	134'192.30	28'813.00	107'000	2'000
21924 Schulgelder	175'000		165'743.20		206'500	
21929 Übriger Betriebsaufwand	3'500		3'799.80		4'200	
21930 Sonderpädagogische Massnahmen	855'400	3'000	826'459.70	7'572.15	883'500	13'000
4 Gesundheit	21'700		11'320.85		21'700	
<i>Saldo</i>		21'700		11'320.85		21'700
43300 Schularztdienst	8'500		767.35		8'500	
43301 Schulzahnpflege	13'200		10'553.50		13'200	
9 Finanzen	2'500	6'107'100	221.90	5'690'956.41	8'500	6'221'300
<i>Saldo</i>	6'104'600		5'690'734.51		6'212'800	
96100 Vermögens- und Schuldenverwaltung	2'500	200	221.90	447.80	8'500	200
97100 Rückverteilung (CO2-Abgabe)		2'000		1'833.00		2'000
99100 Finanzbedarf von Politischer Gemeinde		6'104'900		5'688'675.61		6'219'100

Jahresrechnung 2020

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Im 2020 konnten einige geplante Projekte und Vorhaben (Vorprojekte Sanierung Kindergarten Eichholz, Erweiterung Schulhaus Breite und die Umstellung Verwaltungssoftware) nicht oder nur teilweise durchgeführt werden. Infolgedessen ist der entsprechende Aufwand geringer ausgefallen als geplant.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Der Lohnaufwand sowie der Aufwand für Mobiliar, Lehr- und Verbrauchsmaterial ist geringer ausgefallen als budgetiert. Durch die Rückstellung einer kantonal verordneten Pausenschädigung wurde der Minderaufwand teilweise aufgehoben (siehe Übersicht Rückstellungen).

Schulliegenschaften

Aufgrund von Verzögerungen wurde weniger für die Vorprojekte Sanierung Kindergarten Eichholz und die Erweiterung Schulhaus Breite ausgegeben. Infolgedessen wurde ein im Rahmen des Budgets 2020 vergebener Auftrag in Form einer Rückstellung über CHF 19'000 abgegrenzt. Dieser wird im Jahr 2021 abgeschlossen.

Schulleitung und Schulverwaltung

Für den administrativen Aufwand der Bauprojekte sowie auch für die zeitintensive Umstellung der Verwaltungssoftware wurde ebenfalls ein Betrag vorgesehen, welcher entsprechend nicht verwendet wurde.

Informatik

Der Minderaufwand begründet sich durch die günstigere Beschaffung von Hardware, der Verschiebung des Projektes "Verwaltungssoftware" in das Jahr 2021 sowie durch kleinere Positionen.

Budget 2021

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Der Minderaufwand im Budget 2021 gegenüber dem Budget 2020 begründet sich mit den höheren Aufwänden im Wahljahr 2020. Die budgetierten Kosten für Projekte wurden im 2021 wiederum übernommen.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Neben dem ordentlichen Stufenanstieg steigt der Lohnaufwand infolge Anpassungen von Pensen (grosse Klassen). Ebenso wird ab August der Schwimmunterricht wieder aufgenommen. Neu müssen die Schulgemeinden 50 % der Lehrmittel, welche bisher zu 100 % durch den Kanton finanziert wurden, selber tragen. Die Tendenz, Kosten auf die Gemeinden zu wälzen, setzt sich fort.

Schulliegenschaften

Personalmutationen, geringere Aufwände für Unterhalt und Anschaffungen von Maschinen und Geräten führen im 2021 zu einem Minderbedarf. Dem gegenüber stehen höhere Ausgaben für Planungen und Projektierungen in Bezug auf die beiden Projekte Sanierung Kindergarten Eichholz und Erweiterung Schulhaus Breite sowie Entschädigung von Anlagen Dritter (Schulschwimmen ab August 2021).

Schulleitung und Schulverwaltung

Im Budget 2021 ist eine Co-Schulleitung gemäss kantonalen Empfehlungen vorgesehen, welche im Sommer 2021 umgesetzt werden soll. Zudem erfolgt der im 2020 geplante ausserordentliche administrative Aufwand.

Informatik

Im 2021 sollen zwei Screens und 50 Schülergeräte beschafft werden. Letzteres im Zusammenhang mit dem gemeinsamen (Berneck, Au-Heerbrugg, Balgach, OMR) regionalen Medienbildungskonzept der «Schulen im Mittelrheintal».

Jahresrechnung 2020

Schulanlässe, Freizeitangebote

Aufgrund der Ausnahmesituation konnten diverse Schulanlässe nicht wie geplant durchgeführt werden oder sind gänzlich ausgefallen.

Sonderpädagogische Massnahmen

Weniger Aufwand als budgetiert resultierte aus Sonderpädagogischen Massnahmen.

Finanzen

Abweichung Rechnung 2020 gegenüber dem Budget 2020, Minderbedarf von rund -7 %.

Budget 2021

Schulanlässe, Freizeitangebote

Aufgrund der Ausnahmesituation können keine Skilager durchgeführt werden. Teilweise sollen diese zu einem späteren Zeitpunkt durch Exkursionen kompensiert werden. Ab Sommer wird allen Schülerinnen und Schülern wiederum ein Hallenbad-Abo zur Verfügung gestellt.

Schulgelder

Die Schulgelder zugunsten von Drittschulen (Kleinklassen, Sonderschulen) erfahren fortlaufend Kostensteigerungen aufgrund einer Zunahme von Drittbeschulungen sowie einer Kostenüberwälzung durch den Kanton auf die Gemeinden.

Sonderpädagogische Massnahmen

Pensenanpassungen sowie die neu anfallenden Beiträge an die kantonale Frühförderung (Vorschulalter) haben zu Kostensteigerungen geführt.

Finanzen

Abweichung Budget 2021 gegenüber Budget 2020, Mehrbedarf von rund +2 %.

Gestufter Erfolgsausweis

(in CHF)	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	6'233'600		5'860'907.86		6'309'000	
30 Personalaufwand	4'556'800		4'421'560.12		4'643'000	
31 Sach- und Betriebsaufwand	1'018'800		829'225.34		968'500	
33 Abschreibungen	31'000		30'300.00		30'500	
36 Transferaufwand	627'000		579'822.40		667'000	
Betrieblicher Ertrag		6'235'700		6'276'610.95		6'317'100
42 Entgelte		126'800		164'432.95		95'000
46 Transferertrag		6'108'900		6'112'178.00		6'222'100
Betriebsergebnis	2'100		415'703.09		8'100	
34 Finanzaufwand	2'500		221.90		8'500	
44 Finanzertrag		400		743.20		400
Operatives Ergebnis	0		416'224.39		0	
Rückfluss an Polit. Gemeinde			416'224.39			
Gesamtergebnis	0		0		0	

Jahresrechnung 2020

Das Betriebsergebnis der Primarschulgemeinde Balgach schliesst gegenüber Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 413'603.09.

Die zweite Stufe weist das operative Ergebnis aus und schliesst gegenüber Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von 2'621.30.

Der gesamthaft erzielte Ertragsüberschuss von CHF 416'224.39 setzt sich aus einem Minderaufwand von CHF 374'970.24 und Mehreinnahmen von CHF 41'254.15 zusammen.

Kto-Gruppe	E/W	Position	Bezeichnung	Betrag in CHF
01210	E/W	Schulrat	Entschädigung Projekte*)	15'000
21200	E	Primarschule	Anschaffung Mobiliar für ein Klassenzimmer, etc.	21'000
21700	E	Schulliegenschaften	Planungen und Projektierung Dritter (KG Eichholz/SH Breite)* **)	128'000
21700	E	Schulliegenschaften	Unterhalt Hochbauten (Sanierung Klassenzimmer SH Berg)	52'000
21900	E	Schulleitung	QE-Konzept Phase 2	9'000
21901	E	Schulverwaltung	Administrativer Mehraufwand Projekte*)	20'000
21910	E	Informatik	Anschaffung Screens Klassenzimmer	18'000
21910	E/W	Informatik	Anschaffung 50 Notebooks	50'000
21910	E/W	Informatik	Neue Verwaltungssoftware Abraxas*)	20'000
21910	E	Informatik	Informatikunterhalt Hardware	27'000
21923	W	Schulanlässe / Freizeitangebote	Hallenbad-Abos Schülerinnen und Schüler	21'000

E Einmalige ungebundene Ausgabe

W Wiederkehrende ungebundene Ausgabe

*) Diese Positionen waren bereits im Budget 2020 enthalten.

**) Es ist vorgesehen, das Projekt zur Baureife zu entwickeln. Um weitere Verzögerungen zu verhindern, soll die Baubewilligung vorweg beantragt werden. Der entsprechende Kredit für die Sanierung des Kindergartens Eichholz wird im Juni 2021 im Rahmen einer Urnenabstimmung abgeholt.

Aufgrund der Übersichtlichkeit und der Verhältnismässigkeit wurden nur Beträge über CHF 5'000.- ausgewiesen sowie nur neue ungebundene Ausgaben, welche gemäss Gemeindegesetz ausgewiesen werden müssen.

Bilanz per 31.12.2020

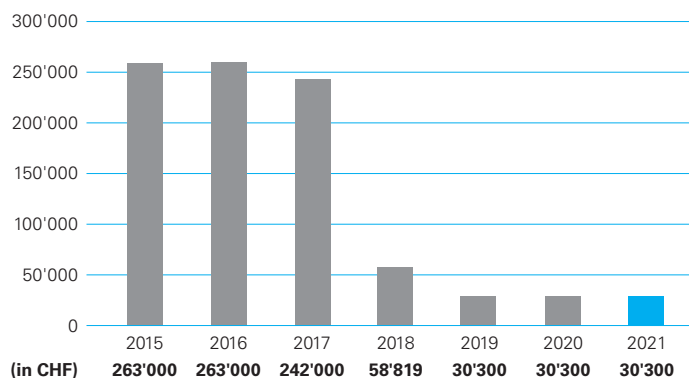
(in CHF)	Anfangsbestand per 01.01.2020	Endbestand per 31.12.2020
Aktiven	793'222.83	914'777.59
Finanzvermögen	636'673.78	788'528.54
Flüssige Mittel	545'939.33	691'902.29
Forderungen	2'774.25	426.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	87'960.20	96'200.25
Verwaltungsvermögen	156'549.05	126'249.05
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	156'549.05	126'249.05
Passiven	793'222.83	914'777.59
Fremdkapital	793'222.83	914'777.59
Laufende Verbindlichkeiten	252'107.95	309'053.20
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	382'314.88	416'224.39
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'800.00	5'500.00
Kurzfristige Rückstellungen		64'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	150'000.00	120'000.00

Gemäss kantonaler Vorschrift wird der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde verbucht.

Begründungen für die kurzfristigen Rückstellungen sind im Anhang aufgeführt.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten: Das Darlehen der Politischen Gemeinde wurde auf CHF 120'000.- reduziert (Vorjahr CHF 150'000.-).

Entwicklungen Abschreibungen

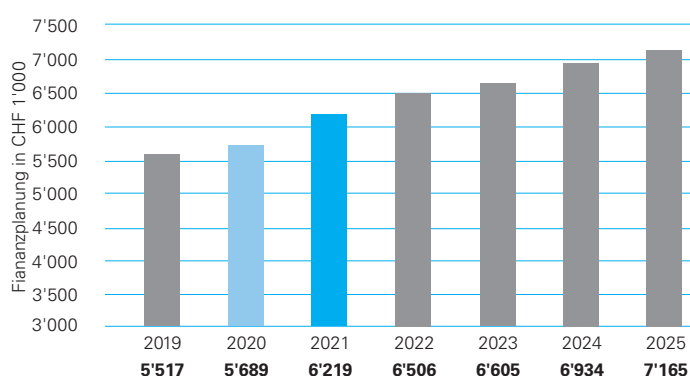


Bemerkungen zu den Abschreibungen:

- Sanierung Kirchgemeindehaus:
Investitionssumme CHF 315'403.-
Abschreibung 2013–2037*)
- Sanierung Heizungsanlage SH Berg:
Investitionssumme CHF 117'446.-
Abschreibung 2018–2022*)

*) Im Rahmen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell RMSG wurden die Abschreibungsdauer im Jahr 2019 angepasst.

Mittel-/langfristiger Finanzbedarf



Der langfristige Finanzbedarf geht von einer Kostensteigerung aus. Begründet ist dies unter anderem mit den geplanten Projekten für die Erweiterung SH Breite sowie der Sanierung des KG Eichholz respektive mit dem damit verbundenen höheren Abschreibungsaufwand.

Investitionsrechnung 2020

Es wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt, welche aktiviert wurden.

Rechnungsgrundlage

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Schulverwaltung bezogen oder im Geschäftsbericht / Jahresrechnung 2019 (S. 79 ff.) resp. auf unserer Homepage (Dokumente, Geschäftsberichte) nachgelesen werden.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nachfolgend aufgeführt.

Rückstellungen

- Rückstellung: Löhne Lehrpersonen Kindergarten

Die Pausenbetreuung von Kindergartenlehrpersonen wurde durch den Gesetzgeber neu geregelt und ist ab Februar 2021 anzuwenden.

Gleichzeitig ist beim Kanton ein Verfahren bezüglich der Pausenbetreuung von Kindergartenlehrpersonen über die rückwirkende Lohnforderung hängig. Der Gesetzgeber sieht bei Lohnforderungen generell eine Verjährungsfrist von bis zu 5 Jahren vor. Ob und in welcher Höhe Lohnforderungen gestellt werden, ist noch nicht bekannt.

Aus diesem Grunde wurde eine Rückstellung von CHF 45'000.– gebildet.

- Rückstellung: Planungen und Projektierungen Dritter

Zugunsten des Vorprojektes Sanierung Kindergarten Eichholz wurde ein Betrag von CHF 19'000.– abgegrenzt, da der Auftrag vergeben war und sich die Realisierung verzögerte.

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten	Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2020
			Planmässige Abschreibungen	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	kumulierte Abschreibungen per 31.12.2020	
140	Sachanlagen VV	186'849.05	-30'300.00		-60'600.00	126'249.05
1404	Sanierung Kirchgemeindehaus	81'402.85	-4'300.00		-8'600.00	72'802.85
1404	Sanierung Heizungsanlage SH Berg	105'446.20	-26'000.00		-52'000.00	53'446.20
	Total	186'849.05	-30'300.00		-60'600.00	126'249.05

Im Rahmen der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell RMSG im 2019 fand eine Neubewertung, mit entsprechend angepassten Abschreibedauern, statt.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerinnen und Bürger der Primarschulgemeinde Balgach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2020 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Anträge

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2021 sei zu genehmigen.

Balgach, 12. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin



Claudia Jenny, Schreiberin



Peter Dobler



Marc Gimmel



Daniel Gouvernon



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Primarschulrat Balgach unterbreitet Ihnen folgende
Anträge zur Genehmigung:

1. Jahresrechnung 2020

I. Antrag Schulrat:

Die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnung 2020 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

2. Budget 2021

I. Antrag Schulrat:

Das Budget 2021 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Das Budget 2021 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung

Die St.Galler Regierung hat am 19. Januar 2021 mit einer Notverordnung die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können.

Infolge der ausserordentlichen Lage aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit sämtlicher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu wahren, hat der Primarschulrat entschieden, die Geschäfte der geplanten Bürgerversammlung vom 8. April 2021 an die Urne zu verlegen. Die Urnenabstimmung findet am Sonntag, 11. April 2021 statt.

Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf www.psbalgach.ch aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2020 und zum Budget 2021 liegen ab ca. Mitte März bei der Schulverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch, 058 228 80 95).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Abs.1 der Verfassung des Kantons St. Gallen, abgek. KV [sGS 111.1]).

Stimmunterlagen

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis sowie die Stimmunterlagen durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St. Gallen. Der unterzeichnete Stimmrechtsausweis berechtigt zur Abstimmung über die Geschäfte der Primarschulgemeinde Balgach.

Fehlende Stimmunterlagen können bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Protokoll Urnenabstimmung

Das Protokoll der Urnenabstimmung vom 11. April 2021 wird während 14 Tagen seit der Abstimmung öffentlich aufgelegt. Gemäss Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) i. V. m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) können die Stimmberechtigten innert der Auflagefrist beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen schriftlich Beschwerde erheben.

Video-Botschaft

Coronabedingt wird Schulratspräsidentin Anna Sanseverino Büchel einen Rück- und Ausblick über den Schulbetrieb geben. Das Video kann ab ca. Mitte März auf unserer Homepage (www.psbalgach.ch) angesehen werden.

Bürgersprechstunden

An folgenden Daten steht den Bürgerinnen und Bürgern Schulratspräsidentin Anna Sanseverino für Auskünfte gerne zur Verfügung:

Dienstag, 23. März 2021 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 24. März 2021 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag, 30. März 2021 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 31. März 2021 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag, 6. April 2021 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

(Die Bürgersprechstunden finden im Gemeindehaus statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.)

Verzeichnis Behörden und Verwaltung (per 01.01.2021)

Schulrat

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin
Markus Seitz, Vizepräsident
Philipp Buschor
Björn Dokter
Eveline Egli
Titus Frei
Roland Schmid

Delegierte

Björn Dokter, Musik im Zentrum
Anna Sanseverino, Schülerhortkommission
Markus Seitz, Hallenbadkommission
Philipp Buschor, Energiekommission
Christof Bicker, Logopädische Dienste

Schulleitung

Christof Bicker

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich
Sabine Zünd

Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin
Claudia Jenny, Schreiberin
Peter Dobler
Marc Gimmel
Daniel Gouvernon

Stimmzähler

Patrick Gabathuler
Cristina Lippold-Schamaun
Denise Meier
Patrick Sieber
Stephanie Weder

Schulärzte

Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfer
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Infrastruktur

Hausdienst

Leo Danisi, SH Berg
Tabea Raschle, SH Breite
Nicole Bodenmann, KG Mühlacker
Esther Tagmann, KG Horst
Andreas Thurnheer, KG Eichholz
Geraldine Thurnheer, KG Eichholz

Support Informatik

Urs Wilhelm

Verzeichnis Lehrpersonen (per 01.01.2021)

Kindergarten

Dorette Binder, Horst
Rita Bolt, Horst
Patrizia Dilettoso, Eichholz
Anja-Maria Mutzner, Eichholz
Sabrina Rindlisbacher, Mühlacker
Claudia Tavarner, Mühlacker
Sandra Lüchinger, Teamteaching
Irene Weder, Teamteaching

Primarschule Schulhaus Berg

Klassenlehrpersonen

Madlaina Christen
Lara Hitz
Julia Kampfer
Carole Lüchinger
Felix Meier
Stephan Spirig
Renata Wango
Ruth Wigger

Weitere Lehrpersonen

Renate Sutter, Handarbeit
Helene Eichmann
Karin Gerosa
Murielle Walser
Katrin Lenherr

Primarschule Schulhaus Breite

Klassenlehrpersonen

Noemi Bossart
Andrea Eggenberger
Paul Quan
Claudia Schwitter
Debora Thürlemann
Manuela Wessner

Weitere Lehrpersonen

Monika Zoller, Handarbeit
Marlies Buschor
Sarah Gulli
Hanna Lutz
Bettina Quan
Regula Spirig

Fachlehrpersonen

Ulrike Frischke, ISF
Thomas Moosbrugger, ISF
Marianne Oberle, ISF
Eva Schär, ISF
Sandra Göldi, Begabungsförderung

Klassenassistenz

Marlene Federer
Susanne Kobelt

Senioren/innen

Madeleine Kampfer
Kurt Krattinger

Wichtige Zusammenarbeiten

Cornelia Kuster, Schulsozialarbeiterin, SDM
Rahel Claus, Logopädie, LDM
Anika Wetterau, Musikalischer Grundkurs

Im Sommer beenden «unsere» 6. Klässler die Primarschulzeit.



Wir wünschen allen einen guten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die Oberstufe.



VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING.

